

Wuttke, Der deutsche Volksaberglaube
der Gegenwart³, (Spamer)

S. 252

Man schüttelt in der Christnacht beim Gebet-
läuten, oder in der Mitternacht einen Birn-
baum, (am besten einen an einem Kreuzwege ste-
henden) u. spricht: "Bäumlein, ich rüttle dich,
fein Liebchen (oder Herzallerliebster), melde
dich; willst du aber dich nicht melden, so
laß doch dein Hündlein belden;" da erscheint
entweder der Schatz, oder ein Hundebellen zeigt
die Richtung, aus welcher er kommen wird.

(Erzgebirge.)